



Stand: 11.12.2020

## Hygienekonzept während der Coronazeit

### 1. Allgemeine Rahmenbedingungen:

Einführung, Einforderung und Überwachung allgemeiner Verhaltensregeln:

- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
- Abstandhalten (mindestens 1,5 m)
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots
- bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben
- Ein Schulbesuch ist erst wieder möglich, wenn die Schülerin/der Schüler 48 Stunden keine Krankheitssymptome mehr zeigt und fieberfrei war. Dies muss von den Eltern schriftlich bestätigt werden. Das Formular befindet sich auf der Startseite der Homepage.
- bei leichtem Schnupfen und gelegentlichem Husten dürfen Grundschul Kinder in die Schule gehen
- klare Kommunikation der Regeln an Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und sonstiges Personal vorab auf geeignete Weise (per Rundschreiben, Aushänge im Schulhaus etc.)
- Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung  
Wenn eine Schülerin/ein Schüler nach Einschätzung der Schulleitung eine ungeeignete Mund-Nasen-Bedeckung trägt, werden die Erziehungsberechtigten verständigt. Entweder sind die Erziehungsberechtigten mit dem Tragen einer Ersatzmaske einverstanden oder es kommt Punkt 6.6 des Rahmenhygieneplanes (vom 11.12.2020) zum Tragen: „Für Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgangsstufen ist bis zum Eintreffen eines Erziehungsberechtigten die Aufsicht sicherzustellen; eine Teilnahme am Unterricht, den schulischen Ganztagsangeboten bzw. der Mittagsbetreuung ist grundsätzlich nicht möglich.“

### 2. Bei Unterricht in geteilten Klassen

- halbe Klassenstärke
- Einzeltische, frontale Sitzordnung, Abstand mindestens 1,5 m
- keine Partner- oder Gruppenarbeit
- Vermeidung von Durchmischung (Mittagsbetreuung miteinbeziehen!)
- Möglichst feste Zuordnung von wenigen Lehrkräften zu wenigen Klassenverbänden
- Zeitversetzte Pausen
- mindestens 5 Minuten Lüften nach jeder Schulstunde
- Toilettengang nur einzeln und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen

### 3. äußerer Schulbereich (Sachaufwandsträger)

Äußerer Schulbereich (Sachaufwandsträger):

- Ausstattung der Sanitärräume mit Flüssigseife und Händetrocknungsmöglichkeit (Einmalhandtücher oder Trockengebläse), bei Endlostuchrollen Funktionsfähigkeit sicherstellen, keine Gemeinschaftshandtücher oder -seifen
- Ausstattung möglichst vieler Räume mit Reinigungs- und Trocknungsmöglichkeiten
- hygienisch sichere Müllentsorgung
- regelmäßige Reinigung des Schulgebäudes:

regelmäßige Oberflächenreinigung, insbesondere der Handkontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter etc.) zu Beginn oder am Ende des Schultages bzw. bei starker Kontamination auch anlassbezogen zwischendurch

- keine Desinfektion der Schule
- keine Reinigung mit Hochdruckreinigern (wegen Aerosolbildung)

### 4. weitere Infektionshygienische Empfehlungen und Hinweise:

#### Weitere Infektionshygienische Empfehlungen und Hinweise

Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 sind

- \* eine gute Händehygiene (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden),
- \* das Einhalten von Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch) und
- \* das Abstandhalten (mindestens 1,5 m).

- Von der regelmäßigen Verwendung von Desinfektionsmitteln im öffentlichen Raum wird abgeraten, das Augenmerk soll auf die Händehygiene (häufiges Händewaschen, s. o.) gelegt werden.
- Bei Grunderkrankungen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung bedingen, muss sowohl bei Schulpersonal als auch bei Schülerinnen und Schülern eine individuelle Risikoabwägung stattfinden, ob eine Beurlaubung oder Befreiung vom Unterricht erfolgt. Hierfür ist ein (fach-)ärztliches Attest erforderlich. (Die Eltern wurden per Email darüber bereits informiert.)
- Das Tragen von industriell gefertigtem Mund-Nasen-Schutz (MNS, OP-Masken) während des Unterrichts ist grundsätzlich nicht erforderlich. Weitere Hinweise folgen.

## 5. Regelungen im Tagesablauf der [Steinbachtal-Burkarder-Grundschule](#)

- ⇒ Verringerung der Ansteckungswahrscheinlichkeit!
- ⇒ Keine Durchmischung aller Kinder, damit nicht alle Kinder in Quarantäne müssen, falls 1 Kind positiv getestet wurde!

Keine Frühbetreuung!

Aufgesprühte Punkte in 1,5 m Entfernung  
Aufgesprühte Punkte in 1,5 m Entfernung

Betreten des Schulgeländes erst ab 07.45 Uhr nur für die Kinder  
(Eltern nur bei Gesprächstermin mit Lehrkraft oder Rektorat)  
unterer Pausenhof, links der oberen Absperrung zur Türe Turnhallengang:  
1a, 1b, 2a, 2b  
oberer Pausenhof; rechts der Absperrung zum Haupteingang:  
3a, 3b, 4a, 4b

Eingang Nähe Holztreppe: 1c, 2c  
Eingang Nähe grünes Klassenzimmer: 3c, 4c

Generell gilt Maskenpflicht nach Maßgabe des aktuellen Rahmenhygieneplanes!

Die Aufsichtspflicht beginnt um 07.45 Uhr!  
Lehrkraft öffnet um 07.45 Uhr Klassenzimmertür und Haupteingangstüre (Keil) bzw. Turnhallengangtüre

Betreten des Schulgebäudes (Lehrkraft beaufsichtigt an der Eingangstüre):

einzel,  
nur einmaliges Drücken des Desinfektionsspenders (Ellbogen)  
zügig ins Klassenzimmer gehen,  
Toilettengang vor Unterrichtsbeginn: nur nach Freigabe durch Lehrkraft

*Bestuhlung bei Unterricht mit halben Klassen (derzeit ausgesetzt):  
frontal, Einzeltisch (Doppeltisch: 1 Schüler), 1,5 m Abstand,  
Nummerierung der Sitzplätze  
(genauer Ort des Sitzplatzes ist damit festgelegt)  
=> Jedes Kind hat einen festen Sitzplatz  
=> Reihenfolge zum Waschbecken nach der Pause und beim  
nach Hause gehen klar*

*Außentische links bzw. rechts: Kinder sitzen links bzw. rechts  
Innentische: Kinder sitzen mittig*

Toiletten: Toilettentüre steht offen (Keil)  
Mädchen und Jungen benutzen die gleichen Toiletten auf ihrem Gang  
Hinweis für die Jungen, die auf Mädchentoiletten gehen:  
Pinkeln im Sitzen!  
1c+2c: Jungentoilette, 3c+4c: Mädchentoilette

immer nur 1 Schüler/Waschbecken  
Lehrkraft überprüft, ob kein Gegenstand auf dem Tisch im Gang liegt:

Kind legt einen persönlichen Gegenstand auf den Tisch im Gang

Regeln zum Händewaschen hängen aus!

Unterricht: täglicher Beginn mit Wiederholung der Hygieneregeln und der Regeln zum Händewaschen

Pause: Pausenhofbereich „Turnhallennähe“: 1a, 1b, 2a, 2b  
Pausenhofbereich „Straßennähe“: 3a, 3b, 4a, 4b  
2 Pausenhofbereiche

nach der Pause: Kinder gehen erst an ihren Platz  
danach in einer festen Reihenfolge ans Waschbecken

- In der Zwischenzeit Einzelarbeit, z.B. Hausaufgabe aufschreiben, o.a.

Nichtdurchmischung aller Gruppen:

Temporär kooperativer Religionsunterricht in Kooperation mit Ethik in den 1. und 2. Klassen

Durchmischung im Religions- und Ethikunterricht:

~~1a+1b; 2a+2b; 3a+3b; 4a+4b; 1c+2c; 3c+4c~~

Durchmischung in der Mittagsbetreuung:

1a; 1b; 2a; 2b; 3a+3b; 4a+4b; 1c+2c; 3c+4c

Reinigung:

Hausmeister überprüft täglich das ausreichende Vorhandensein von

- Desinfektionsmittel
- Papierhandtüchern
- Seife

Reinigungskraft reinigt täglich:

- Toiletten
- Türgriffe innen und außen
- Tischoberflächen
- Waschbeckengarnituren
- Drückfläche der Desinfektionsspender

Reinigung der Böden wird gegebenenfalls reduziert.

*Ende des Hygienekonzeptes*